
7. Elternrundschriften im Schuljahr 2019/20

Altötting, den 13.03.2020

Maßnahmen am König-Karlmann-Gymnasium im Zusammenhang mit dem Corona-Virus

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Das Corona-Virus bringt weltweit das öffentliche Leben gehörig durcheinander und macht auch vor dem König-Karlmann-Gymnasium nicht halt. Zwar gibt es im Umfeld der Schule aktuell weder Verdachtsfälle noch nachgewiesene Corona-Fälle, dennoch kann und möchte sich das König-Karlmann-Gymnasium Altötting allgemeinen Empfehlungen zu öffentlichen Veranstaltungen und sich abzeichnenden Entwicklungen in Bezug auf den Unterricht nicht entziehen. Grundsätzlich ist es unser Anliegen, Infektionswege zu unterbinden und Ihre Kinder und uns alle so gut es geht vor dem Virus zu schützen. In diesem Zusammenhang weisen auch wir noch einmal auf die wichtigsten Hygienemaßnahmen hin, die dem beigefügten Informationsblatt des Bundesministeriums für Gesundheit entnommen werden können.

Die Bayerische Staatsregierung hat am heutigen Freitag, 13.03.2020, beschlossen, im Zuge der Corona-Krise alle Schulen bis zu den Osterferien zu schließen. Der erste Schultag nach dieser Schulschließung ist – nach heutigem Stand – am Montag, 20. April 2020.

Im Folgenden möchten wir Ihnen mitteilen, wie das König-Karlmann-Gymnasium Altötting auf die aktuelle Krisensituation reagiert und vorsorgt, dass auch während der angeordneten Schulschließung in gewissem Umfang weiterhin unterrichtliches Lernen stattfinden kann.

1. Unterrichtliche Maßnahmen während der Phase der anstehenden Schulschließung:

Wie oben bereits erwähnt, hat die Bayerische Staatsregierung am heutigen Freitag, 13.03.2020, beschlossen, im Zuge der Corona-Krise alle Schulen bis zu den Osterferien zu schließen. Der erste Schultag nach dieser Schulschließung ist – nach heutigem Stand – am Montag, 20. April 2020.

Damit bei einer entsprechend angeordneten Schulschließung unterrichtliche Aktivitäten nicht vollständig zum Erliegen kommen, haben wir uns am König-Karlmann-Gymnasium Altötting schon seit ein paar Tagen gezielt auf dieses mögliche Szenario vorbereitet, indem wir die **Einrichtung digitaler Zugänge für alle Schülerinnen und Schüler sowie für alle Lehrkräfte zur Online-Plattform „mebis“** in die Wege geleitet haben. Am Donnerstagnachmittag, 12.03.2020, erreichte uns dann ein kultusministerielles Schreiben, in dem genau diese Maßnahme sogar angeordnet wird. Insofern ist der Inhalt dieses Schreibens Bestätigung für uns, mit unseren Planungen genau auf dem richtigen Weg gewesen zu sein.

Mebis ist eine für den Einsatz an bayerischen Schulen **datenschutzrechtlich freigegebene Online-Lernplattform**, die am König-Karlmann-Gymnasium Altötting bereits von vielen Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern genutzt wird. Mit der Aufnahme aller Schülerinnen und Schüler sowie Lehr-

kräfte ins mebis-System können wir am König-Karlmann-Gymnasium Altötting während der nun folgenden mehrwöchigen Schulschließung einen gewissen Unterrichtsnotbetrieb aufrechterhalten („Homeschooling“). Hierzu richten die **Lehrkräfte in mebis** für ihre Klassen und Kurse sogenannte **Online-Klassenzimmer** ein (sofern in der Vergangenheit nicht ohnehin schon geschehen) und können damit **über einen sicheren Weg online mit ihren Schülerinnen und Schülern in Kontakt treten**. In solche Online-Kurse können Unterrichts- und Übungsmaterialien eingestellt werden, die von den Schülerinnen und Schülern von zu Hause aus unter Anleitung der Lehrkräfte (z. B. Einstellung von zugehörigen Lösungsblättern) erledigt werden können. Darüber hinaus haben wir heute in einer Durchsage unsere Schülerinnen und Schüler auch darauf hingewiesen, die **Schulbücher mit nach Hause** zu nehmen, um mit diesen dort arbeiten zu können. Uns ist bewusst, dass die Form der selbstständigen Erarbeitung von Inhalten bzw. das Lösen von Aufgaben zu Hause den Unterricht in der Schule nur ansatzweise bzw. teilweise ersetzen kann. In dieser besonderen Situation ist diese Form des „Homeschooling“ jedoch sehr hilfreich.

Die Internetadresse der mebis-Plattform lautet: www.mebis.bayern.de

Eine **Kurzanleitung** für alle Schülerinnen und Schüler zu mebis (Anmeldung, Aufrufen der Lernplattform) ist diesem Rundschreiben **als Anlage beigefügt**. Von Seiten der Schülerinnen und Schüler muss nur der Zugang gemäß der Anleitung eingerichtet werden. Nach entsprechender Vorarbeit auf Seiten der Lehrkräfte finden die Schülerinnen und Schüler nach der Anmeldung in mebis dann zu den einzelnen Unterrichtsfächern entsprechende „Online-Klassenzimmer“ vor, in denen dann die zu bearbeitenden Unterrichtsmaterialien mitsamt den zugehörigen Anweisungen zu finden sind.

Zwei wichtige Hinweise für das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit mebis:

- ❖ Da bayernweit in den nächsten Tagen mit einer deutlich erhöhten Nutzung vom mebis zu rechnen ist, sind **anfangs Störungen des Portals nicht auszuschließen**. Sollte man mal nicht ins System kommen, dann muss man es halt etwas später erneut versuchen. Die Bayerische Staatsregierung arbeitet aktuell fieberhaft an der Erweiterung der Kapazitäten, sodass sich der Betrieb des Portals in den weiteren Tagen zusehends normalisieren sollte.
- ❖ Damit die Lehrkräfte die Einrichtung der Online-Klassenzimmer zeitnah vornehmen können, legen alle Schülerinnen und Schüler **bitte bis spätestens Montagabend, 16.03.2020**, ihren **mebis-Zugang** an, sofern nicht schon geschehen. Anschließend werden die Lehrkräfte dann tätig werden, sodass im Laufe der ersten Woche der Schulschließungsphase die ersten Materialien in mebis eingestellt werden können.

Die individualisierten Zugangsdaten haben die Schülerinnen und Schüler parallel zu diesem Elternrundschreiben ausgehändigt bekommen. **Sollten zu Hause bei der Einrichtung des mebis-Zugangs Probleme auftreten bzw. fehlt grundsätzlich die Möglichkeit eines Internetzugangs, dann steht Ihnen unserer mebis-Beauftragter, Herr Gottschalk, unter der Telefonnummer 08671 / 9578 0 bzw. per E-Mail unter der Adresse h.gottschalk@koenig-karlmann-gymnasium.de gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.**

2. Mögliche Kinderbetreuung während der Schulschließung:

Dieses Rundschreiben muss unbedingt noch vor der Schulschließung am heutigen Freitag auslaufen. Zum aktuellen Zeitpunkt (Freitag, 13.03.2020, 09.45 Uhr) liegt uns noch keine belastbare Information vor, ob und in welchem Umfang wir während der Schulschließungsphase eine Kinderbetreuung sicherstellen zu haben. Diesbezüglich werden wir Sie im Nachgang zu diesem Elternrundschreiben über das Elternportal bzw. über die Homepage am Laufenden halten.

3. Offizielle Informationen des Kultusministeriums zum Corona-Virus:

Bei der Fülle an allgemeinen Informationen über das Corona-Virus, die über die Medien verbreitet werden, ist es nicht immer leicht, die schulrelevanten Informationen herauszufiltern. Auch bezüglich der nun folgenden Schulschließung wird es laufend neue Entscheidungen und Regelungen geben. Insofern möchten wir Ihnen die Homepage des Kultusministeriums empfehlen (www.km.bayern.de), wenn Sie gezielt nach schulrelevanten Corona-Regelungen suchen. Dort werden Sie immer tagesaktuelle Informationen finden.

4. Verschiebung der anstehenden Jubiläumsveranstaltungen im März auf den Frühherbst 2020:

Auf Anraten des Gesundheitsamtes und des Landratsamtes Altötting hat die Schule – schon vor der Entscheidung der Staatsregierung hinsichtlich der Schulschließung – beschlossen, den Festakt „50 Jahre König-Karlmann-Gymnasium Altötting“ (eigentlich für den 20.03.2020 angesetzt) sowie die „König-Karlmann-Gala“ (eigentlich für den 27.03.2020 angesetzt) auf den Frühherbst 2020 zu verschieben. Die Gesundheit der Mitglieder unserer Schulfamilie sowie unserer Ehrengäste hat selbstverständlich absoluten Vorrang.

Die neuen Termine lauten:

Festakt „50 Jahre König-Karlmann-Gymnasium Altötting“:

Freitag, 25. September 2020, 11.00 Uhr im K+K-Forum Altötting

Alle geladenen Gäste werden persönlich über die Verschiebung des Festakts informiert und rechtzeitig wieder eingeladen.

„König-Karlmann-Gala“:

Freitag, 9. Oktober 2020, 19.00 Uhr im K+K-Forum Altötting

Im Zuge der Verschiebung der Gala hat die Schule aus einer Not eine Tugend gemacht und sich entschlossen, die Gala anstatt in der Schulaula im K+K-Forum durchzuführen. Dies eröffnet der Schule die Möglichkeit, die Gala einem größeren Publikum zugänglich zu machen. Die bereits ausgegebenen Karten behalten ihre Gültigkeit. Weitere Karten werden dann im neuen Schuljahr ausgegeben.

Hinsichtlich der weiteren 50-Jahr-Feierlichkeiten (Ehemaligen-Big Band-Konzert, großes Ehemaligen-Schülertreffen sowie gemeinsamer Wandertag am Schuljahresende) ist es aktuell noch zu früh, um mitteilen zu können, ob diese Veranstaltungen wie geplant durchgeführt werden können. Sollten sich auch bei diesen Veranstaltungen wegen des Corona-Virus Veränderungen ergeben, werden wir dies rechtzeitig mitteilen.

5. Auswirkungen der „Corona-Krise“ auf unsere Schüleraustausche mit Frankreich und den USA:

Leider sind auch unsere langjährigen Schüleraustausche ebenfalls von der „Corona-Krise“ betroffen.

Noch planmäßig durchgeführt werden konnte der diesjährige Besuch in Thonon-les-Bains am Genfer See in Frankreich. **Der Gegenbesuch der französischen Austauschschüler am KKG wurde von französischer Seite leider bereits abgesagt.** In Frankreich gibt es diesbezüglich eine eindeutige Vorgabe, solche Auslandsfahrten zu unterlassen. Der Gegenbesuch muss leider komplett entfallen, ein Ersatztermin ist nicht möglich.

Aufgrund des von den USA am 12.03.2020 verhängten Einreiseverbots für Personen aus EU-Mitgliedsstaaten ist seit gestern klar, dass die für **Anfang April geplanten Fahrten nach Pennsylvania und Michigan nicht stattfinden können.** Schulintern prüfen wir, ob die nun ausfallenden Fahrten zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden können. In diese Überlegungen müssen immer auch die

aktuellen Entwicklungen in Bezug auf das Corona-Virus miteinbezogen werden. Da derzeit niemand genau vorhersagen kann, wie sich die Lage weiterentwickeln wird, können wir zum jetzigen Zeitpunkt verständlicherweise noch keine möglichen Ersatztermine nennen. Die betreffenden Schülerinnen und Schüler werden allerdings über die weiteren Entwicklungen kontinuierlich auf dem Laufenden gehalten.

Noch nicht abgesagt sind die beiden Deutschlandbesuche der amerikanischen Seite im Juni-Juli 2020. Auch hier gilt es, die weitere Entwicklung abzuwarten. Natürlich wären wir froh, wenn es hier zu keinen Absagen kommen würde. Aber auch in diesem Zusammenhang gilt: Die Sicherheit der beteiligten Personen geht grundsätzlich vor.

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

in dieser für uns alle so noch nicht dagewesenen Situation, die uns alle als Gesellschaft vor große Herausforderungen stellt und Unbehagen auslöst, bitten wir um gegenseitiges Verständnis und Umsicht. Es ist davon auszugehen, dass nicht alle geplanten Maßnahmen immer in vollem Umfang funktionieren werden, aber das ist in einer Krise nun mal so. Diesbezüglich bitten wir um Verständnis!

Die Gesundheit und das Wohlbefinden Ihrer Kinder und von uns allen stehen – wie bereits an früherer Stelle erwähnt – dabei an erster Stelle. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam diese außergewöhnliche Situation meistern werden.

Hier in der Schule sehen wir uns hoffentlich alle am Montag, 20.04.2020, gesund und munter wieder vereint. Bis dahin, bleiben Sie bzw. bleibt gesund!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Schramm', with a long horizontal stroke extending to the right.

R. Schramm, OStD
(Schulleiter)

Informationen zur Lernplattform „mebis“

Die **mebis Lernplattform** dient Lehrkräften zur Gestaltung von digital gestütztem Unterricht und zur Organisation von Lernvorgängen in digitalen Kursen. Sie gewährleistet sichere Kommunikation und ermöglicht den Einsatz einer Vielzahl an Materialien und Aktivitäten, von der Aufgabe oder Abstimmung über den Chat bis zur Testerstellung. In den Kursen können Medien aus der mebis Mediathek, Aufgaben des mebis Prüfungsarchivs und Tafelbilder der mebis Tafel didaktisch eingebettet werden. In virtuellen Klassenräumen kann damit auf vielfältige Art und Weise orts- und zeitunabhängig gearbeitet werden. Die Lernplattform ist für den Einsatz an den bayerischen Schulen datenschutzrechtlich freigegeben.

URL:

<https://www.mebis.bayern.de/>

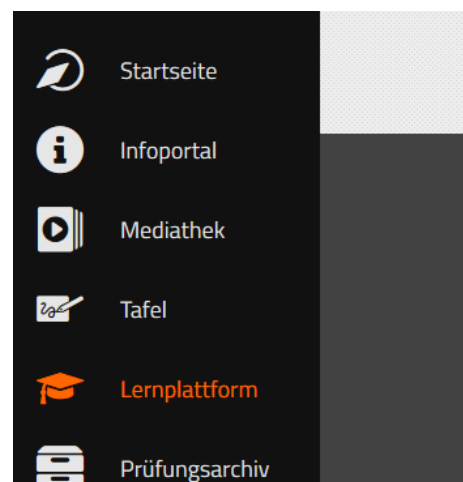
- Der erste Login erfolgt über die Schaltfläche „Login“, oben rechts.



- Nach dem Login erfolgt beim ersten Mal die Datenschutzerklärung, die zu lesen und (am Dokumentende) zu bestätigen ist.
- Anschließend landet man auf der Startseite.
- Bitte ändern Sie das vorläufige Passwort über einen Klick auf den Namen in der oberen Zeile und geben Sie eine gültige Mail-Adresse an, zur Wiederherstellung verlorengegangener Passwörter und um Benachrichtigungen der Lehrkraft zu erhalten.
- Im linken Menüband kann nun auf die von der Lehrkraft eingerichteten Kurse/Fächer zugegriffen werden: „Lernplattform“ genannt.

Materialien und Links sowie ein Forum zum Austausch mit der Lehrkraft sind dann verfügbar.

Ebenso kann die Mediathek der Landeszentrale für Medien und aller öffentlich-rechtlichen Anstalten genutzt werden.



Virusinfektionen – Hygiene schützt!

Mit einfachen Maßnahmen können Sie helfen, sich selbst und andere vor Infektionskrankheiten zu schützen.

Die wichtigsten Hygienetipps:



Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch – und entsorgen Sie das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer mit Deckel.



Halten Sie die Hände vom Gesicht fern – vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.



Halten Sie ausreichend Abstand zu Menschen, die Husten, Schnupfen oder Fieber haben – auch aufgrund der andauernden Grippe- und Erkältungswelle.



Vermeiden Sie Berührungen (z. B. Händeschütteln oder Umarmungen) – wenn Sie andere Menschen begrüßen oder verabschieden.



Waschen Sie regelmäßig und ausreichend lange (mindestens 20 Sekunden) Ihre Hände mit Wasser und Seife – insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten.



Weitere Informationen zum Schutz vor Infektionskrankheiten sowie aktuelle FAQ zum neuartigen Coronavirus finden Sie auf den Internetseiten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: www.infektionsschutz.de und www.bzga.de



infektionsschutz.de
Wissen, was schützt.